

*Zwischenbericht H1
Geschäftsjahr 2009/10*

DOUGLAS  HOLDING

Handel mit Herz und Verstand

DIE DOUGLAS-GRUPPE IM ÜBERBLICK

Eckdaten

		H1 (01.10. – 31.03.)			Q2 (01.01. – 31.03.)		
		2009/10	2008/09	Veränderung (in %)	2009/10	2008/09	Veränderung (in %)
Umsatz	Mio €	1.834,6	1.777,6	3,2	706,5	655,5	7,8
<i>Deutschland</i>	Mio €	1.199,1	1.154,5	3,9	457,0	422,2	8,3
<i>Ausland</i>	Mio €	635,5	623,1	2,0	249,5	233,3	6,9
EBITDA	Mio €	202,2	178,1	13,5	23,3	5,3	-
<i>Marge</i>	in %	11,0	10,0	-	3,3	0,8	-
EBT	Mio €	136,3	111,1	22,7	-5,4	-22,0	-
<i>Marge</i>	in %	7,4	6,3		-0,8	-3,4	-
Jahresüberschuss	Mio €	91,4	74,8	22,2	-4,9	-13,4	-
Ergebnis je Stückaktie	€	2,32	1,90	22,1	-0,13	-0,34	-
Free Cash Flow	Mio €	102,0	52,9	92,8			
Investitionen	Mio €	45,5	67,4	-32,5			
		31.03.2010	31.03.2009	30.09.2009			
Eigenkapital	Mio €	771,8	710,9	710,9			
<i>Eigenkapitalquote</i>	in %	44,8	39,8	42,1			
Bilanzsumme	Mio €	1.723,3	1.788,1	1.688,6			
Working Capital ¹⁾	Mio €	463,5	481,6	455,0			
Netto-Bankschulden ²⁾	Mio €	107,9	199,8	165,3			
Mitarbeiter/-innen		24.076	24.151	24.190			
Fachgeschäfte		1.972	1.993	2.005			
Verkaufsfläche	Tsd. qm	592,4	582,4	590,6			

¹⁾ Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

²⁾ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten abzüglich liquide Mittel

UMSATZENTWICKLUNG IN DEN ERSTEN SIEBEN MONATEN DES GESCHÄFTSJAHRES 2009/10

- Umsatz per Ende April um 2,8 Prozent über Vorjahr (Inland 3,4 Prozent; Ausland 1,6 Prozent)
- Vergleichbarer Umsatz auf Vorjahresniveau (Inland 1,2 Prozent; Ausland -2,4 Prozent)

HALBJAHRESZAHLEN DURCH OSTERVERSchiebung BEGÜNSTIGT

Konzernumsatz im ersten Halbjahr um 3,2 Prozent gestiegen:

- Umsatzentwicklung durch Vollkonsolidierung der buch.de internetstores AG positiv beeinflusst
- Solide Umsatzentwicklung im Inland
- Konjunkturbedingter Rückgang der vergleichbaren Umsätze im Ausland

Ergebnis vor Steuern steigt auf 136,3 Millionen Euro:

- Ergebnis durch Osterverschiebung und Einmaleffekt aus der Neubewertung der buch.de-Aktien (6,1 Millionen Euro) begünstigt
- Vorjahresergebnis durch Schließungskosten in Höhe von 12 Millionen Euro belastet
- Ergebnisbeitrag aller Geschäftsbereiche auf oder über Vorjahresniveau

Solide Finanzierungs- und Kapitalstruktur:

- Free Cash Flow steigt um 49 Millionen Euro auf 102 Millionen Euro
- Netto-Bankschulden von 200 Millionen Euro auf 108 Millionen Euro reduziert

Jahresprognose konkretisiert:

- Umsatzwachstum am oberen Ende der Bandbreite von 0 bis 2 Prozent
- Ergebnis vor Steuern am oberen Ende der Bandbreite von 120 bis 130 Millionen Euro

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

GESCHÄFTSTÄTIGKEIT UND RAHMENBEDINGUNGEN

Eine führende Fachhandelsgruppe in Europa

Die DOUGLAS-Gruppe zählt in Europa zu den führenden Unternehmen im Facheinzelhandel. Sie ist mit ihren fünf dezentral geführten Handelsformaten mit über 1.900 Fachgeschäften in 21 Ländern vertreten.

Kompetente Beratung, herausragender Service und erstklassige Sortimente zu fairen Preisen in einem ansprechenden Ambiente sind an jedem Tag für die Kunden erlebbar. Dafür sorgen die rund 24.000 kompetenten und freundlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Stabile Konsumnachfrage in Deutschland

Der private Konsum hat sich im Jahr 2009 mit einem leichten Anstieg von 0,4 Prozent als wichtige Stütze für

die deutsche Konjunktur erwiesen. Getragen wurde der private Konsum insbesondere durch die staatliche Umweltprämie und die damit verbundene Belebung der Automobilnachfrage. Nach Erhebungen des Handelsverbandes Deutschland (HDE) verzeichnete der deutsche Einzelhandel mit einem Umsatzminus von nominal 1,6 Prozent und real 1,9 Prozent nur einen vergleichsweise moderaten Rückgang im Krisenjahr 2009. Der Anteil des Einzelhandelsumsatzes an den privaten Konsumausgaben sank mit 27,5 Prozent auf ein historisches Tief.

Die Einzelhandelsumsätze im Jahr 2010 lagen in den ersten beiden Monaten auf dem niedrigen Vorjahresniveau. Auch wenn sich das Stimmungsbild im Einzelhandelsumfeld laut der Konjunkturumfrage des HDE im Frühjahr 2010 merklich verbessert hat, erwartet der Verband für das Gesamtjahr keinen deutlichen Umsatzanstieg.

Die Marken der DOUGLAS-Gruppe

	Die Douglas-Parfümerien sind in 21 Ländern vertreten und stehen als Marktführer in Europa für Kompetenz auf den Gebieten Duft, Kosmetik und Pflege.
	Die Thalia-Buchhandlungen nehmen mit ihren umfangreichen und anspruchsvollen Sortimenten eine führende Marktposition in Deutschland, Österreich und der Schweiz ein.
	Die Christ-Juweliere sind Marktführer in Deutschland im mittleren bis gehobenen Preissegment bei Schmuck und Uhren.
	Die Damen-Modehäuser von AppelrathCüpper werden an ihren Standorten als führender Anbieter für qualitativ hochwertige Bekleidung geschätzt.
	Der Coniserie-Spezialist Husssel ist Marktführer im deutschen Süßwarenfachhandel und seit 2005 auch in Österreich vertreten.

VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Erfreuliche Umsatzentwicklung im Inland kompensiert schwache Umsatzentwicklung in einigen Auslandsmärkten

Für die DOUGLAS-Gruppe verlief das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2009/10 (1. Oktober 2009 bis 31. März 2010) angesichts des anhaltend schwierigen Konsumumfeldes insgesamt zufriedenstellend. Vor allem im Inland wurde die Umsatzentwicklung durch das frühere Ostergeschäft begünstigt. Im Vorjahr fiel das Ostergeschäft zum größten Teil in den April und damit in das dritte Berichtsquartal. Die Umsatzentwicklung im Ausland war jedoch hauptsächlich durch die schwache Entwicklung in Osteuropa geprägt.

Netto-Umsatzentwicklung der Geschäftsbereiche

	Nettoumsatz (in Mio €)		Veränderung (in %)		Nettoumsatz (in Mio €)		Veränderung (in %)	
	H1 2009/10	H1 2008/09	Gesamt	Vergl.	Q2 2009/10	Q2 2008/09	Gesamt	Vergl.
Parfümerien	1.034,9	1.019,4	1,5	-0,6	393,3	372,2	5,7	1,8
<i>Deutschland</i>	518,5	504,3	2,8	1,8	193,0	181,8	6,2	5,3
<i>Ausland</i>	516,4	515,1	0,3	-3,1	200,3	190,4	5,2	-1,6
Bücher	498,0	455,7	9,3	2,0	200,8	177,0	13,5	1,9
<i>Deutschland</i>	381,7	350,5	8,9	1,8	152,6	135,0	13,1	2,3
<i>Ausland</i>	116,3	105,2	10,5	2,6	48,2	42,0	14,7	0,6
Schmuck	173,6	168,8	2,9	3,9	60,5	56,2	7,7	8,7
Mode	64,6	71,2	-9,3	-1,8	29,7	30,2	-2,0	-0,4
Süßwaren	62,1	60,9	1,8	2,3	21,5	19,2	11,6	12,2
<i>Deutschland</i>	59,3	58,1	2,0	2,5	20,5	18,3	12,1	12,8
<i>Ausland</i>	2,8	2,8	-0,6	-0,6	1,0	0,9	2,9	2,9
Dienstleistungen	1,4	1,6	-	-	0,7	0,7	-	-
DOUGLAS-Konzern	1.834,6	1.777,6	3,2	0,5	706,5	655,5	7,8	2,5
<i>Deutschland</i>	1.199,1	1.154,5	3,9	1,9	457,0	422,2	8,3	4,5
<i>Ausland</i>	635,5	623,1	2,0	-2,0	249,5	233,3	6,9	-1,1

Die DOUGLAS-Gruppe erzielte im Berichtszeitraum einen Umsatzanstieg um 3,2 Prozent auf 1,83 Milliarden Euro. Neben der Osterverschiebung begünstigte die Vollkonsolidierung der buch.de internetstores AG, Münster (buch.de), die Halbjahresumsätze. Seit Erreichen der Mehrheitsbeteiligung an buch.de von 60,2 Prozent wird buch.de seit 1. Dezember 2009 in den Konzernabschluss einbezogen. Aber auch auf vergleichbarer Fläche – hierbei werden nur die im Berichts- und Vergleichszeitraum bestehenden Filialen betrachtet – stiegen die Umsätze leicht um 0,5 Prozent. Hier konnte die schwache Nachfrage in einigen Auslandsmärkten erfreulicherweise durch die solide Umsatzentwicklung in Deutschland kompensiert werden.

Die Umsätze in Deutschland verbesserten sich im ersten Halbjahr um 3,9 Prozent. Auch auf vergleichbarer Fläche wurden die Vorjahresumsätze um 1,9 Prozent übertroffen.

Im Ausland konnten die Umsätze trotz der weiterhin schwierigen konjunkturellen Lage in mehreren Auslandsmärkten zwar insgesamt um 2,0 Prozent gesteigert werden. Auf vergleichbarer Fläche wurden die Vorjahresumsätze allerdings um 2,0 Prozent verfehlt. Der Anteil der Auslandsgesellschaften am Konzernumsatz verringerte sich von 35,1 Prozent auf 34,6 Prozent.

Ohne Berücksichtigung der buch.de-Umsätze erzielte die DOUGLAS-Gruppe im ersten Geschäftshalbjahr einen Umsatzanstieg von 1,1 Prozent und vergleichbare Umsätze auf Vorjahresniveau. Im Inland stiegen dabei die Umsätze um 1,2 Prozent (vergleichbar: 1,1 Prozent). Im Ausland lagen die Umsätze 0,8 Prozent über dem Vorjahr (vergleichbar: -2,1 Prozent).

Netto-Umsatzentwicklung ohne buch.de

	H1 2009/10 Veränderung (in %)		Q2 2009/10 Veränderung (in %)	
	Gesamt	Vergl.	Gesamt	Vergl.
DOUGLAS-Konzern	1,1	0,0	4,2	1,7
<i>Deutschland</i>	1,2	1,1	3,8	3,3
<i>Ausland</i>	0,8	-2,1	4,8	-1,2
Bücher	1,0	0,0	0,1	-1,1
<i>Deutschland</i>	0,3	-0,7	-0,7	-1,5
<i>Ausland</i>	3,4	2,2	2,6	0,4

Die 1.207 Douglas-Parfümerien erzielten Umsätze in Höhe von 1,03 Milliarden Euro und damit einen leichten Anstieg um 1,5 Prozent. Auf vergleichbarer Fläche konnte das ordentliche Abschneiden in Deutschland die schwache Umsatzentwicklung im Ausland nur zum Teil kompensieren, sodass die Vorjahresumsätze insgesamt leicht um 0,6 Prozent verfehlt wurden. Begünstigt durch das frühere Ostergeschäft verzeichneten die 446 inländischen Parfümerien eine zufriedenstellende Umsatzentwicklung. Sie erreichten eine Umsatzsteigerung um 2,8 Prozent, und auch auf vergleichbarer Fläche stiegen die Umsätze um 1,8 Prozent.

Nach rückläufigen Umsätzen im ersten Berichtsquartal erzielten die 761 ausländischen Parfümerien im zweiten Quartal Umsatzzuwächse. Zum Ende des ersten Halbjahres stand ein Umsatzplus von 0,3 Prozent bzw. ein Umsatz von 516,4 Millionen Euro zu

Buche. Auf vergleichbarer Fläche blieb der Umsatz jedoch um 3,1 Prozent hinter dem Vorjahr zurück. Die Umsatzzuwächse der Douglas-Parfümerien in Polen, Italien und Frankreich konnten die Umsatzrückgänge im Baltikum, Spanien, Ungarn und Portugal nicht ausgleichen. Der Anteil der ausländischen Gesellschaften am Gesamtumsatz der Parfümerien verringerte sich von 50,5 Prozent im Vorjahr auf 49,9 Prozent.

Die 288 Thalia-Buchhandlungen verbesserten ihre Umsätze – gestützt durch den Umsatzbeitrag von buch.de sowie die Osterverschiebung – um 9,3 Prozent auf 498,0 Millionen Euro. Auch auf vergleichbarer Fläche lagen die Umsätze 2,0 Prozent über Vorjahr. Ohne buch.de lagen die Umsätze um 1,0 Prozent über dem Vorjahr; die vergleichbaren Umsätze erreichten das Vorjahresniveau.

Die 232 inländischen Buchhandlungen erzielten einen Umsatzanstieg um 8,9 Prozent auf 381,7 Millionen Euro. Auch auf vergleichbarer Fläche steigerten sie ihre Umsätze um 1,8 Prozent. Im Ausland übertrafen die 56 Thalia-Buchhandlungen ihren Vorjahresumsatz um 10,5 Prozent und setzten 116,3 Millionen Euro um. Auf vergleichbarer Fläche wurden die Umsätze um 2,6 Prozent erhöht. Die gute Umsatzentwicklung in Österreich hat maßgeblich zum Umsatzzuwachs beigetragen.

Die 203 Christ-Fachgeschäfte steigerten ihre Umsätze um 2,9 Prozent auf 173,6 Millionen Euro und auch auf vergleichbarer Fläche übertraf Christ die hohen Vorjahresumsätze um 3,9 Prozent. Somit konnte Christ dank der erfolgreichen Exklusiv- und Trendmarkenstrategie die erfreuliche Entwicklung entgegen dem Markttrend fortsetzen.

In einem anhaltend schwierigen Branchenumfeld verzeichneten die 14 AppellathCüpper-Modehäuser auf vergleichbarer Fläche einen Umsatzrückgang um 1,8 Prozent. Der Umsatzrückgang um insgesamt 9,3 Prozent auf 64,6 Millionen Euro ist vor allem auf die Schließung der Filiale in Berlin zurückzuführen, deren Umsätze im Vorjahr noch bis Ende Januar enthalten waren.

Trotz zahlreicher Schließungen im Zuge der Filialnetzoptimierung erzielten die 260 Hussel-Confiserien dank eines ordentlichen Ostergeschäftes einen Umsatzanstieg um 1,8 Prozent auf 62,1 Millionen Euro. Auch auf vergleichbarer Fläche erhöhten sie ihre Umsätze um 2,3 Prozent.

Filialanzahl infolge Filialnetzoptimierung gesunken

Die Filialanzahl der DOUGLAS-Gruppe ist gegenüber dem Vorjahresstichtag per Ende März 2010 durch die Schließungen im Zuge des bereits im letzten Ge-

schäftsjahr beschlossenen Sonderprogramms zur Filialnetzvereinigung um 21 auf 1.972 Fachgeschäfte gesunken. Im ersten Berichtshalbjahr wurde bereits knapp die Hälfte der 50 geplanten Schließungen durchgeführt, die ausschließlich den Parfümeriebereich betrafen. Im Vorjahresvergleich standen den 85 Neueröffnungen (Vorjahr: 140) und den zwei akquisitionsbedingten Zugängen (Vorjahr: 53) insgesamt 108 Schließungen (Vorjahr: 75) gegenüber.

Filialnetzentwicklung

	Fachgeschäfte		Veränderung
	31.03.2010	31.03.2009	absolut
Parfümerien	1.207	1.210	-3
<i>Deutschland</i>	446	451	-5
<i>Ausland</i>	761	759	2
Bücher	288	290	-2
<i>Deutschland</i>	232	236	-4
<i>Ausland</i>	56	54	2
Schmuck	203	202	1
Mode	14	14	0
Süßwaren	260	277	-17
<i>Deutschland</i>	246	261	-15
<i>Ausland</i>	14	16	-2
DOUGLAS-Konzern	1.972	1.993	-21
<i>Deutschland</i>	1.141	1.164	-23
<i>Ausland</i>	831	829	2

Ergebnis steigt auf 136,3 Millionen Euro

Im ersten Berichtshalbjahr erhöhte die DOUGLAS-Gruppe ihr Ergebnis vor Steuern auf 136,3 Millionen Euro nach 111,1 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Neben der Osterverschiebung hat der einmalige Bewertungseffekt aus der Neubewertung der bisher gehaltenen Aktien an buch.de in Höhe von 6,1 Millionen Euro im ersten Quartal zum Anstieg beigetragen. Darüber hinaus war das Vorjahresquartal in Höhe von 12 Millionen Euro durch die Untervermietung des AppellathCüpper-Modeshauses in Berlin sowie durch die geplante Bereinigung des Filialnetzes belastet. Die Umsatzrendite – also das Verhältnis von Ergebnis vor Steuern zum Umsatz – erreichte im Berichtshalbjahr 7,4 Prozent nach 6,3 Prozent im Vorjahr (ohne buch.de: 7,2 Prozent).

Die Douglas-Parfümerien erhöhten dank der guten Umsatzentwicklung der inländischen Parfümerien ihr Ergebnis. Die Thalia-Buchhandlungen verbesserten ihr Vorjahresergebnis hauptsächlich durch die Neubewer-

EBT und EBT-Margen

	H1 (01.10. – 31.03.)				Q2 (01.01. – 31.03.)			
	EBT (in Mio €)		EBT-Marge (in %)		EBT (in Mio €)		EBT-Marge (in %)	
	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09
Parfümerien	76,6	66,2	7,4	6,5	6,0	-5,6	1,5	-1,5
Bücher ¹⁾	33,5	26,9	6,7	5,9	-5,1	-4,2	-2,5	-2,3
Schmuck	20,1	18,9	11,6	11,2	-4,1	-5,2	-6,8	-9,3
Mode	0,2	-4,4	0,3	-6,2	-3,1	-6,9	-10,3	-22,9
Süßwaren	7,5	6,1	11,8	9,8	-1,4	-3,1	-6,7	-16,0
Dienstleistungen	-1,6	-2,6	-	-	2,3	3,0	-	-
DOUGLAS-Gruppe¹⁾	136,3	111,1	7,4	6,3	-5,4	-22,0	-0,8	-3,4

¹⁾ Einschließlich einmaliger Bewertungseffekte in Höhe von 6,1 Millionen Euro aus der Neubewertung der bisher gehaltenen Aktien an buch.de gemäß IFRS 3

tung der buch.de-Anteile. Die Christ-Juweliengeschäfte übertrafen durch die gute Umsatzentwicklung das hohe Vorjahresergebnis. Das Ergebnis der Damen-Modehäuser von AppellathCüpper erreichte – bereinigt um die Untervermietungskosten des Standortes Berlin – das Vorjahresniveau. Die Hüssel-Süßwarenfachgeschäfte steigerten dank der Osterverschiebung ihr Ergebnis.

Das Ergebnis des DOUGLAS-Konzerns vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA) verbesserte sich vor allem aufgrund der Osterverschiebung und des Einmaleffektes aus der Neubewertung der bisher gehaltenen Aktien an buch.de von 178,1 Millionen Euro auf 202,2 Millionen Euro. Darüber hinaus war das Vorjahresergebnis durch Schließungskosten in Höhe von 12 Millionen Euro belastet. Die EBITDA-Marge – das Verhältnis von EBITDA zum Umsatz – erreichte 11,0 Prozent nach 10,0 Prozent im Vorjahr (ohne buch.de: 10,9 Prozent).

Der Steueraufwand erhöhte sich infolge der Ergebnisverbesserung auf 44,9 Millionen Euro nach 36,3 Millionen Euro im Vorjahr. Die Steuerquote lag mit 32,9 Prozent leicht über der Vorjahresquote von 32,7 Prozent. Für das gesamte Geschäftsjahr 2009/10 wird weiterhin eine Steuerquote zwischen 35 bis 37 Prozent erwartet.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2009/10 wurde ein Konzernüberschuss von 91,4 Millionen Euro nach 74,8 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum erzielt. Infolgedessen verbesserte sich das Ergebnis je Aktie auf 2,32 Euro nach 1,90 Euro im Vorjahr.

Investitionsausgaben reduziert

Das Investitionsvolumen erreichte bis zum Ende des Berichtszeitraumes 45,5 Millionen Euro nach

Bereinigtes EBT in H1 (01.10. – 31.03.)

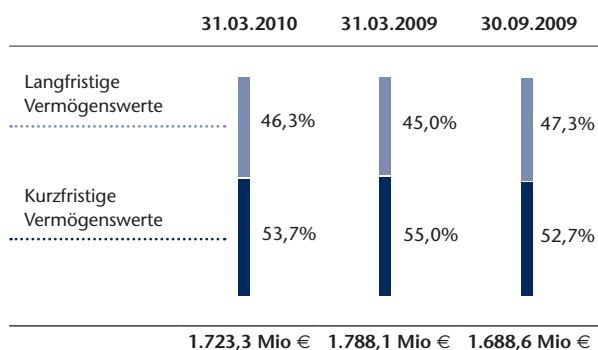
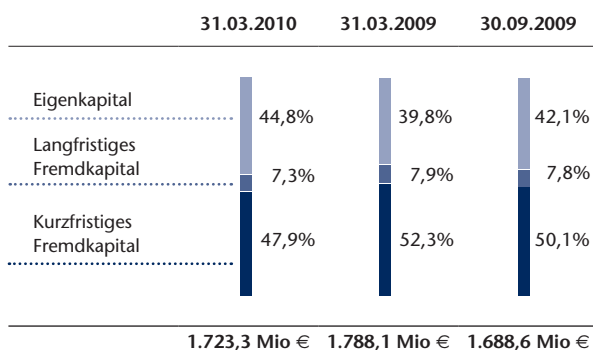
	2009/10	2008/09	Veränderung (in Mio €)
EBT vor Bereinigung	136,3	111,1	25,2
Bewertungseffekt buch.de	6,1	0,0	6,1
Schließungskosten	0,0	12,0	-12,0
EBT nach Bereinigung	130,2	123,1	7,1

67,4 Millionen Euro im Vorjahr. Investiert wurde in insgesamt 49 Neueröffnungen (Vorjahr: 68 Filialen) sowie in Flächenerweiterungen und die Modernisierung des Filialnetzes. Im größten Geschäftsbereich Parfümerien eröffnete Douglas im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres 31 neue Fachgeschäfte (Vorjahr: 55), davon 26 Parfümerien im Ausland (Vorjahr: 48).

Free Cash Flow deutlich über Vorjahr

Nach Ablauf des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2009/10 lag der Free Cash Flow mit 102,0 Millionen Euro deutlich über dem Vorjahreswert von 52,9 Millionen Euro. Hauptursache war der höhere Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit. Neben dem höheren operativen Ergebnis hat das geringere Working Capital dazu beigetragen.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit erhöhte sich auf 88,3 Millionen Euro nach 65,0 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Kaufpreiszahlungen für den Erwerb von buch.de-Aktien sowie von Minderheitsanteilen an zwei Konzerngesellschaften überstiegen den niedrigen Vorjahreswert deutlich. Dies wurde durch die geringeren Filialinvestitionen nur zum Teil ausgeglichen.

Konzernbilanzstruktur: Aktiva**Konzernbilanzstruktur: Passiva****Weiterhin solide Vermögens- und Kapitalstruktur**

Zum Halbjahresstichtag (31. März) sank die Bilanzsumme im Vergleich zum Vorjahr infolge der geringeren Investitionstätigkeit, der Filialschließungen und des reduzierten Working Capitals auf 1,7 Milliarden Euro. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich auf 44,8 Prozent nach 39,8 Prozent im Vorjahr.

Im Vergleich zum 31. März 2009 sank das Working Capital durch die im Zuge der Osterverschiebung reduzierten Vorratsbestände.

Die Reduktion der Netto-Bankschulden gegenüber dem Vorjahresstichtag um 91,9 Millionen Euro auf 107,9 Millionen Euro resultierte hauptsächlich aus der geringeren Mittelbindung im Working Capital und aus der geringeren Investitionstätigkeit im ersten Halbjahr.

Beschäftigtenzahl auf Vorjahresniveau

Zum 31. März 2010 waren in der DOUGLAS-Gruppe 24.076 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 24.151) beschäftigt. Zum Halbjahresstichtag lag die Zahl der Mitarbeiter im Ausland bei 9.501 und im Inland bei 14.575 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 1.321 Auszubildende.

Der Personalaufwand erhöhte sich leicht auf 356,7 Millionen Euro nach 352,4 Millionen Euro im Vorjahr. Die Personalaufwandsquote sank jedoch von 19,8 Prozent auf 19,4 Prozent.

Die DOUGLAS-Aktie

Die DOUGLAS-Aktie schloss am 31. März 2010 im XETRA-Handel bei 34,21 Euro und verzeichnete damit im ersten Halbjahr 2009/10 einen Kurszuwachs von 8,7 Prozent. Im gleichen Zeitraum stieg der MDAX um 10,5 Prozent und der DAX um 8,3 Prozent. Im Berichtszeitraum lag der durchschnittliche Tagesumsatz der DOUGLAS-Aktie im XETRA-Handel bei 89.000 Stück. Der Durchschnittskurs war bei 33,27 Euro. Gemäß dem Indexsystem der Deutschen Börse AG, das bei der Berechnung der Marktkapitalisierung nur den Streubesitz berücksichtigt, belegte die DOUGLAS-Aktie per Ende März 2010 Rang 28 im MDAX (Vorjahr: Rang 18).

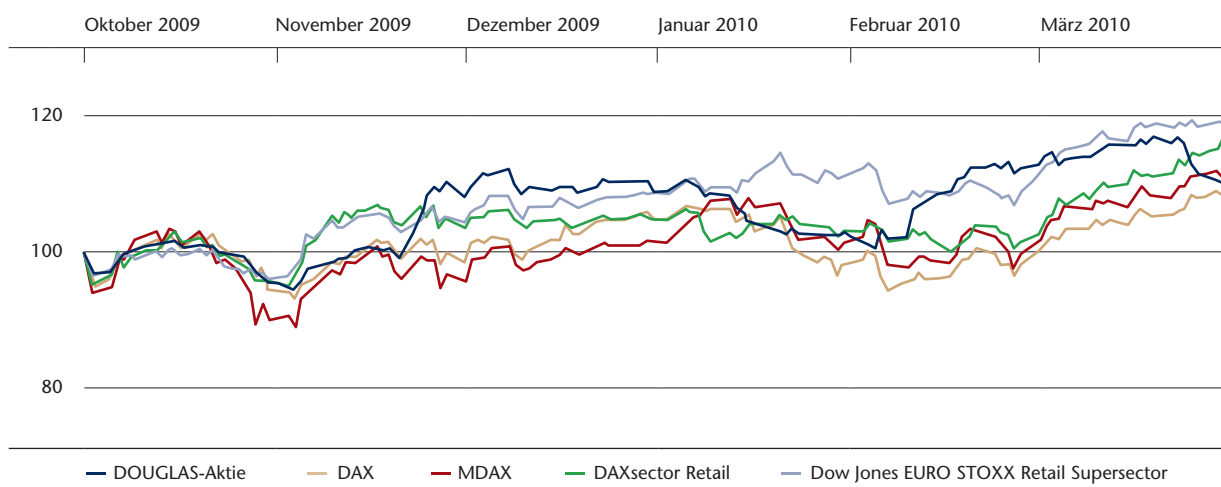
Chancen- und Risikosituation unverändert

Seit Beginn des Geschäftsjahres 2009/10 haben sich keine wesentlichen Änderungen hinsichtlich der Chancen und Risiken der künftigen Geschäftsentwick-

Die DOUGLAS-Aktie im Markt

		31.03.2010	31.03.2009
Anzahl der Aktien	Mio Stück	39,3	39,2
Grundkapital	Mio €	118,0	117,8
Marktkapitalisierung	Mio €	1.345,0	1.170,1
Börsenkurs	€	34,21	29,79
XETRA – Höchstkurs (01.10. - 31.03.)	€	36,46	33,80
XETRA – Tiefstkurs (01.10. - 31.03.)	€	29,56	27,27

Indexierter Kursverlauf der DOUGLAS-Aktie für das erste Halbjahr 2009/10 (in %)



lung ergeben. Bestandsgefährdende Risiken existierten nicht, und künftige Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, sind gegenwärtig nicht erkennbar. Es gelten daher die im Chancen- und Risikobericht des Geschäftsberichtes zum 30. September 2009 gemachten Angaben auf den Seiten 50 bis 53.

WICHTIGE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag lagen nicht vor.

PROGNOSEBERICHT

Kaum Wachstumsperspektiven im Einzelhandel im Jahr 2010

Nach Einschätzung des Handelsverbandes Deutschland (HDE) bleibt die Lage für den deutschen Einzelhandel im Jahr 2010 angespannt. Entsprechend prognostiziert der HDE für das Jahr 2010 Einzelhandelsumsätze auf dem schwachen Vorjahresniveau. Preisbereinigt entspräche dies einem Umsatzrückgang in Deutschland um 0,5 Prozent.

Nach leicht rückläufigen Einzelhandelspreisen im Jahr 2009 geht der HDE für das Jahr 2010 von einer Teuerungsrate im deutschen Einzelhandel in Höhe von 0,5 Prozent aus. Ferner wird ein stärkerer Anstieg der Sparquote im Jahr 2010 erwartet.

Gesamtaussage des Vorstandes zur wirtschaftlichen Lage und zur voraussichtlichen Entwicklung der DOUGLAS-Gruppe

Der Vorstand der DOUGLAS HOLDING AG beurteilt die Lage der DOUGLAS-Gruppe unverändert positiv. Die DOUGLAS-Gruppe ist gut aufgestellt und verfügt über eine solide Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Sie wird ihre bisherige strategische Ausrichtung beibehalten. Ziel ist es, weiter kontrolliert zu wachsen und die Position als führende europäische Lifestyle-Gruppe im Handel zu festigen und auszubauen. Neue Märkte werden im laufenden Geschäftsjahr nicht erschlossen. Das Produktportfolio soll zunächst unverändert fortgeführt werden und die guten Marktpositionen von Douglas, Thalia, Christ, AppelrathCüpper und Hussel weiter ausgebaut werden. Dafür steht im Geschäftsjahr 2009/10 insgesamt ein Investitionsvolumen von bis zu 120 Millionen Euro zur Verfügung.

Der Investitionsschwerpunkt liegt auf dem weiteren wertorientierten Wachstum der Douglas-Parfümerien. Insgesamt sind europaweit rund 40 Neueröffnungen geplant, wobei die Expansionsschwerpunkte in Italien und Polen liegen. Darüber hinaus investiert Douglas vor allem in Deutschland, um zahlreiche bestehende Parfümerien zu modernisieren. Im Sortimentsbereich steht der Ausbau der Exklusiv- und Eigenmarken im Vordergrund.

Im Buchbereich liegt der Fokus auf dem Ausbau der Multichannel-Strategie sowie auf der Steigerung der Profitabilität. Die Thalia-Buchhandlungen werden die marktführende Position im deutschsprachigen Raum zudem durch die Eröffnung von fünf bis zehn Buchhandlungen sowie zahlreiche Modernisierungen festigen.

Im Geschäftsbereich Schmuck will Christ seine marktführende Position in Deutschland weiter ausbauen. Dazu sind bis zu zehn Neueröffnungen und zahlreiche Modernisierungen geplant. Außerdem werden die Servicekompetenz und der erfolgreiche Sortimentsbereich der Exklusiv- und Eigenmarken gestärkt.

Das Ziel im Modebereich ist es, AppellrathCüpper als Anbieter im gehobenen Genre für Damenoberbekleidung in attraktiven Preislagen zu positionieren. Die Umstellung auf besseren Service, modernere Sortimente und ein zeitgemäßes Merchandising ist weitestgehend abgeschlossen. Nunmehr liegt die Herausforderung darin, diese Neuausrichtung bekannt zu machen.

Hussel wird seine Qualitäts- und Innovationsführerschaft im deutschen Confiserie Markt ausbauen. Deshalb wird Hussel die Sortimentsstruktur verfeinern und den Marktauftritt optimieren. Darüber hinaus wird das Ladenbaukonzept modernisiert und sukzessive bei Neueröffnungen und Modernisierungen umgesetzt.

Jahresprognose konkretisiert

Das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2009/10 verlief für die DOUGLAS-Gruppe angesichts des weiterhin angespannten Konsumumfeldes recht zufriedenstellend. Gestützt durch das frühere Ostergeschäft wies das Inland im Berichtszeitraum eine ordentliche Umsatzentwicklung auf. Leider blieb das Auslandsgeschäft hinter den Erwartungen zurück. Grund dafür waren die weiterhin schwierigen volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen in einigen Auslandsmärkten.

Auf Basis der Umsatz- und Ergebnisentwicklung in den ersten sieben Monaten geht der Vorstand nunmehr davon aus, das obere Ende der Bandbreite der Jahresprognose zu erreichen. Bislang wurde ein Umsatzwachstum zwischen 0 bis 2 Prozent und ein Ergebnis vor Steuern von 120 bis 130 Millionen Euro prognostiziert.

Die Prognose berücksichtigt alle zum Zeitpunkt der Bilanz aufstellung bekannten Ereignisse, die die Geschäftsentwicklung der DOUGLAS-Gruppe beeinflussen könnten.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER DOUGLAS HOLDING AG

für die Zeit vom 1. Oktober 2009 bis 31. März 2010

<i>Gewinn- und Verlustrechnung</i>				
	H1 2009/10	H1 2008/09	Q2 2009/10	Q2 2008/09
	01.10.2009 bis 31.03.2010	01.10.2008 bis 31.03.2009	01.01.2010 bis 31.03.2010	01.01.2009 bis 31.03.2009
	Mio €	Mio €	Mio €	Mio €
1. Umsatzerlöse	1.834,6	1.777,6	706,5	655,5
2. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-978,8	-943,6	-370,5	-340,0
3. Rohertrag aus dem Handelsgeschäft	855,8	834,0	336,0	315,5
4. Sonstige betriebliche Erträge	100,4	107,1	44,2	53,1
5. Personalaufwand	-356,7	-352,4	-175,6	-171,4
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-397,3	-411,0	-181,3	-192,1
7. Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0,0	0,4	0,0	0,2
8. Erträge aus sonstigen Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0
9. EBITDA	202,2	178,1	23,3	5,3
10. Abschreibungen	-57,5	-57,5	-29,2	-29,3
11. EBIT	144,7	120,6	-5,9	-24,0
12. Finanzerträge	1,3	3,1	0,6	2,6
13. Finanzaufwendungen	-9,7	-12,6	-0,1	-0,6
14. Finanzergebnis	-8,4	-9,5	0,5	2,0
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	136,3	111,1	-5,4	-22,0
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-44,9	-36,3	0,5	8,6
17. Periodenergebnis	91,4	74,8	-4,9	-13,4
18. Ergebnisanteil Minderheitsgesellschafter	-0,2	-0,1	-0,1	-0,1
19. Konzerngesellschaftern zustehendes Periodenergebnis	91,2	74,7	-5,0	-13,5
	in €	in €	in €	in €
Ergebnis je Aktie	2,32	1,90	-0,13	-0,34

ÜBERLEITUNG PERIODENERGEBNIS ZUM GESAMTERGEBNIS

<i>Überleitung Periodenergebnis zum Gesamtergebnis</i>				
	H1 2009/10	H1 2008/09	Q2 2009/10	Q2 2008/09
	01.10.2009 bis 31.03.2010	01.10.2008 bis 31.03.2009	01.01.2010 bis 31.03.2010	01.01.2009 bis 31.03.2009
	Mio €	Mio €	Mio €	Mio €
Periodenergebnis	91,4	74,8	-4,9	-13,4
Währungsumrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Zwischenabschlüsse	6,1	-17,2	5,3	-4,7
Effektiver Anteil aus der Bewertung von Cash Flow Hedges	0,0	-1,7	0,0	-0,7
Gesamtergebnis	97,5	55,9	0,4	-18,8
Konzerngesellschaftern zustehendes Gesamtergebnis	97,3	56,0	0,5	-18,7
Minderheitsgesellschaftern zustehendes Gesamtergebnis	0,2	-0,1	-0,1	-0,1

KONZERN-BILANZ DER DOUGLAS HOLDING AG

zum 31. März 2010

Aktiva			
	31.03.2010	31.03.2009	30.09.2009
	Mio €	Mio €	Mio €
A. Langfristige Vermögenswerte			
I. Immaterielle Vermögenswerte	273,8	268,6	265,5
II. Sachanlagen	472,9	506,3	478,6
III. Steuerforderungen	7,7	0,0	7,7
IV. Finanzielle Vermögenswerte	5,3	4,7	5,8
V. Anteile an assoziierten Unternehmen	0,0	8,0	7,9
VI. Latente Steueransprüche	36,2	18,7	33,3
	795,9	806,3	798,8
B. Kurzfristige Vermögenswerte			
I. Vorräte	673,4	692,4	667,1
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	51,5	44,3	42,7
III. Steuerforderungen	31,3	44,4	24,3
IV. Finanzielle Vermögenswerte	90,9	110,2	94,9
V. Sonstige Vermögenswerte	32,1	34,0	25,0
VI. Liquide Mittel	48,2	56,5	35,8
	927,4	981,8	889,8
	1.723,3	1.788,1	1.688,6
Passiva			
	31.03.2010	31.03.2009	30.09.2009
	Mio €	Mio €	Mio €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	118,0	117,8	117,8
II. Kapitalrücklage	220,2	218,9	218,9
III. Gewinnrücklagen	427,6	374,1	374,0
IV. Ausgleichsposten für Anteile in Fremdbesitz	6,0	0,1	0,2
	771,8	710,9	710,9
B. Langfristiges Fremdkapital			
I. Rückstellungen für Pensionen	29,7	28,4	29,6
II. Sonstige langfristige Rückstellungen	23,2	22,0	22,8
III. Finanzielle Verbindlichkeiten	60,0	79,2	65,1
IV. Sonstige Verbindlichkeiten	6,1	5,3	5,3
V. Latente Steuerschulden	7,1	8,0	6,9
	126,1	142,9	129,7
C. Kurzfristiges Fremdkapital			
I. Kurzfristige Rückstellungen	124,9	111,8	133,3
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	261,4	255,1	254,8
III. Steuerverbindlichkeiten	98,1	94,5	50,6
IV. Finanzielle Verbindlichkeiten	205,3	342,9	296,2
V. Sonstige Verbindlichkeiten	135,7	130,0	113,1
	825,4	934,3	848,0
	1.723,3	1.788,1	1.688,6

KAPITALFLUSSRECHNUNG

<i>Kapitalflussrechnung</i>			01.10.2009 bis 31.03.2010	01.10.2008 bis 31.03.2009
			Mio €	Mio €
1.		EBIT	144,7	120,6
2.	+	Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	57,5	57,5
3.	-	Abnahme der Rückstellungen	-10,6	-2,9
4.	-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-2,4	-4,6
5.	+/-	Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,6	1,2
6.	+/-	Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-16,7	-40,7
7.	+/-	Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	37,2	17,1
8.	-	gezahlte Zinsen	-3,0	-8,1
9.	+	vereinnahmte Zinsen	0,4	0,7
10.	-	gezahlte Steuern	-17,4	-22,9
11.	=	Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	190,3	117,9
12.	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens und Filialveräußerungen	2,2	6,4
13.	-	Investitionen in das Anlagevermögen	-45,5	-68,0
14.	-	Zahlungen für den Erwerb und Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	-45,0	-3,4
15.	=	Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-88,3	-65,0
16.		Free Cash Flow (Summe der Zeilen 11 und 15)	102,0	52,9
17.	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,6	0,6
18.	-	Dividende an DOUGLAS-Aktionäre	-43,3	-43,2
19.	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	-76,8	-15,5
20.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	31,1	11,8
21.	+/-	sonstige Veränderungen im Finanzbereich	-2,5	-1,4
22.	=	Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-90,9	-47,7
23.	=	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe der Zeilen 11, 15 und 22)	11,1	5,2
24.	+/-	Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestandes	0,5	-1,6
25.	+	Finanzmittelbestand am 1.10.	36,7	53,2
26.	=	Finanzmittelbestand am 31.03.	48,3	56,8

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Abgrenzung nach geographischen Gebieten – 1. Oktober bis 31. März (H1)

in Mio €	Parfümerien		Bücher		Schmuck		Übrige	
	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09
Umsatzerlöse								
Deutschland	518,5	504,3	381,7	350,5	173,6	168,8	125,3	130,9
Ausland	516,4	515,1	116,3	105,2	0,0	0,0	2,8	2,8
	1.034,9	1.019,4	498,0	455,7	173,6	168,8	128,1	133,7
Vermögen								
Deutschland	107,1	119,6	186,5	183,0	30,1	26,7	119,4	124,2
Ausland	274,4	301,8	27,8	25,6	0,0	0,0	1,5	2,0
	381,5	421,4	214,3	208,6	30,1	26,7	120,9	126,2
Investitionen								
Deutschland	9,0	12,6	8,0	14,3	6,5	3,3	4,8	11,7
Ausland	13,6	24,4	3,6	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0
	22,6	37,0	11,6	15,4	6,5	3,3	4,8	11,7

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Abgrenzung nach Geschäftssegmenten – 1. Oktober bis 31. März (H1)

in Mio €	Parfümerien		Bücher		Schmuck	
	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09
Außenumsätze (netto)	1.034,9	1.019,4	498,0	455,7	173,6	168,8
Innenumsatz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Umsatzerlöse	1.034,9	1.019,4	498,0	455,7	173,6	168,9
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rücknahmen von Impairments	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EBITDA	114,4	109,1	54,6	47,3	24,8	23,5
EBITDA-Marge in %	11,1	10,7	11,0	10,4	14,3	13,9
Planmäßige Abschreibung	31,6	33,5	13,2	12,0	3,7	3,5
Außerplanmäßige Abschreibung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EBIT	82,8	75,6	41,4	35,3	21,1	20,0
Zinsaufwand	7,1	11,5	8,2	8,8	1,1	1,2
Zinsertrag	0,9	2,1	0,3	0,4	0,1	0,1
EBT	76,6	66,2	33,5	26,9	20,1	18,9
Vermögen einschl. Beteiligungen (31.03.)	381,5	421,4	214,3	208,6	30,1	26,7
Investitionen	22,6	37,0	11,6	15,4	6,5	3,3
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt (Vollzeitbasis)	12.202	12.472	4.272	4.157	1.726	1.715
Verkaufsfläche im Jahresdurchschnitt (1.000 m ²)	280	271	242	240	21	20
Verkaufsstellen (31.03.)	1.207	1.210	288	290	203	202

Abgrenzung nach Geschäftssegmenten – 1. Januar bis 31. März (Q2)

in Mio €	Parfümerien		Bücher		Schmuck	
	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09
Außenumsätze (netto)	393,3	372,2	200,8	177	60,5	56,2
EBITDA	24,9	14,7	1,2	2,0	-1,8	-3,1
Investitionen	10,1	16,8	7,6	5,9	4,6	0,9

EIGENKAPITALSPIEGEL

Konzern-Eigenkapitalpiegel

in Mio €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen			Anteile in Fremdbesitz	Gesamt
			Sonstige Gewinnrücklagen	Ergebnisse aus Cash Flow Hedges	Differenzen aus Währungsumrechnungen		
01.10.2008	117,7	217,8	361,1	0,1	0,1	0,2	697,0
Währungsumrechnung					-17,0	-0,2	-17,2
IAS 39				-1,7			-1,7
Periodenergebnis			74,7			0,1	74,8
Gesamtergebnis	0,0	0,0	74,7	-1,7	-17,0	-0,1	55,9
Kapitalerhöhung (Belegschaftsaktien)	0,1	1,1					1,2
Ausschüttung			-43,2				-43,2
Transaktionen mit Anteilseignern	0,1	1,1	-43,2	0,0	0,0	0,0	-42,0
31.03.2009	117,8	218,9	392,6	-1,6	-16,9	0,1	710,9
01.10.2009	117,8	218,9	386,2	-1,4	-10,8	0,2	710,9
Währungsumrechnung					6,1		6,1
IAS 39							0,0
Periodenergebnis			91,2			0,2	91,4
Gesamtergebnis	0,0	0,0	91,2	0,0	6,1	0,2	97,5
Kapitalerhöhung (Belegschaftsaktien)	0,2	1,3					1,5
IAS 32			-0,4				-0,4
Ausschüttung			-43,3				-43,3
Transaktionen mit Anteilseignern	0,2	1,3	-43,7	0,0	0,0	0,0	-42,2
Änderungen des Konsolidierungskreises						5,6	5,6
31.03.2010	118,0	220,2	433,7	-1,4	-4,7	6,0	771,8

Mode	Süßwaren		Dienstleistungen		Überleitung		DOUGLAS-Konzern			
	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09		
	64,6	71,2	62,1	60,9	1,4	1,6	0,0	0,0	1.834,6	1.777,6
	0,0	0,0	1,0	0,9	16,6	14,1	-17,6	-15,1	0,0	0,0
	64,6	71,2	63,1	61,8	18,0	15,7	-17,6	-15,1	1.834,6	1.777,6
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	4,2	-1,7	8,9	7,7	-4,7	-7,8	0,0	0,0	202,2	178,1
	6,5	-2,3	14,1	12,4	-	-	0,0	0,0	11,0	10,0
	3,2	3,3	1,3	1,4	4,5	3,8	0,0	0,0	57,5	57,5
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	1,0	-5,0	7,6	6,3	-9,2	-11,6	0,0	0,0	144,7	120,6
	0,8	1,0	0,1	0,2	2,5	6,4	-10,1	-16,5	9,7	12,6
	0,0	1,6	0,0	0,0	10,1	15,4	-10,1	-16,5	1,3	3,1
	0,2	-4,4	7,5	6,1	-1,6	-2,6	0,0	0,0	136,3	111,1
	39,2	42,4	12,7	12,7	69,0	71,1	0,0	0,0	746,8	782,9
	0,4	2,0	1,6	2,1	2,8	7,6	0,0	0,0	45,5	67,4
	607	679	748	791	490	487	0	0	20.045	20.301
	35	38	16	16	0	0	0	0	594	585
	14	14	260	277	0	0	0	0	1.972	1.993

Mode	Süßwaren		Dienstleistungen		Überleitung		DOUGLAS-Konzern			
	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09		
	29,7	30,2	21,5	19,2	0,7	0,7	0,0	0,0	706,5	655,5
	-1,1	-7,0	-0,7	-2,3	0,8	1,0	0,0	0,0	23,3	5,3
	0,0	1,7	0,8	1,1	1,3	4,8	0,0	0,0	24,4	31,2

ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT H1 DER DOUGLAS HOLDING AG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2009/10

Der Abschluss für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2009/10 ist in Übereinstimmung mit IAS 34 – Zwischenberichterstattung – erstellt worden. Eine prüferische Durchsicht durch den Abschlussprüfer hat nicht stattgefunden. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Grundsätze der Konsolidierung sind im Vergleich zum Konzernabschluss zum 30. September 2009 grundsätzlich unverändert. Für umsatzabhängige, saisonale oder zyklisch anfallende Sachverhalte werden unterjährig auf Basis vernünftiger kaufmännischer Beurteilung Abgrenzungen vorgenommen.

Im Zwischenabschluss zum 31. Dezember 2009 im Geschäftsjahr 2009/10 wurden die Regelungen des IFRS 8 „Operating Segments“ erstmalig im DOUGLAS-Konzern angewendet. Über die bisherige Darstellung der Segmente hinaus wird der Dienstleistungsbereich des Konzerns nun separat von der Überleitungsspalte dargestellt. Das dargestellte Segmentvermögen enthält langfristige Vermögenswerte, die weder den Steuerpositionen noch den finanziellen Vermögenswerten zuzurechnen sind. Die relevanten Segmentwerte für das Geschäftsjahr 2008/09 wurden, um die Vergleichbarkeit der Werte sicherzustellen, entsprechend angepasst. Erstmals wurde darüber hinaus die Gewinn- und Verlustrechnung um eine „Überleitung Periodenergebnis zum Gesamtergebnis“ ergänzt. In der Überleitungsrechnung werden die – gemäß überarbeitetem IAS 1 „Presentation of Financial Statements“ – erfolgsneutralen Ergebnisse der Periode dargestellt. Entsprechend wurde die Darstellung der Eigenkapitalveränderungsrechnung erweitert.

Die Abschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen in- und ausländischen Tochterunternehmen wurden einheitlich entsprechend den gemäß IFRS geltenden Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt. Von den konzerneinheitlichen Grundsätzen abweichende Ansatz- und Bewertungsregeln wurden durch Aufstellung gesonderter Handelsbilanzen (HB II) beseitigt.

Das Grundkapital der DOUGLAS HOLDING AG wurde durch Beschluss des Vorstandes mit Zustimmung des Aufsichtsrates unter Ausnutzung der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 12. März 2008 durch Ausgabe von 41.580 neuen Stückaktien an die Belegschaft um 124.740 Euro erhöht. Einschließlich des Aufgeldes flossen der DOUGLAS HOLDING AG aus der Ausgabe der Belegschaftsaktien insgesamt 623.700 Euro zu. Wie im Vorjahr wurde eine Dividende in Höhe von insgesamt 43,3 Millionen Euro an die Aktionäre der DOUGLAS HOLDING AG ausgeschüttet.

Im Buchbereich wurden mit Wirkung zum 1. Dezember 2009 weitere 24,7 Prozent der Anteile der buch.de internetstores AG, Münster, erworben. Damit erhöhten sich die gehaltenen Aktien auf 60,2 Prozent des Stammkapitals. Dementsprechend wird die buch.de internetstores AG seit dem 1. Dezember 2009 auf Basis einer vorläufigen Erstkonsolidierung vollkonsolidiert in den Konzernabschluss einbezogen. Dabei wurden Vermögenswerte in Höhe von 29,3 Millionen Euro und Verbindlichkeiten in Höhe von 14,2 Millionen Euro einbezogen. Der Kaufpreis für diesen Erwerb belief sich auf 8,4 Millionen Euro. Des Weiteren wurden mit Wirkung zum 17. Dezember 2009 die restlichen 0,5 Prozent der Anteile der Thalia Bücher AG mit Sitz in Basel/Schweiz erworben. Darüber hinaus wurden im Modebereich die restlichen Anteile in Höhe von 25,0 Prozent an der Reiner Appelrath-Cüpper Nachfolge GmbH, Köln, mit Wirkung zum 1. Oktober 2009 erworben. Erstmals wurde zum 31. März 2010 die neu gegründete Gesellschaft OOO Parfümerie International Company mit Sitz in

Moskau/Russland in den Konzernabschluss einbezogen. Im Februar 2010 wurde die estnische Tochtergesellschaft OU Douglas Estonia abgewickelt und schied somit aus dem Konsolidierungskreis aus.

Der DOUGLAS-Konzern hatte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2009/10 sowie im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres folgende Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen aus in Vergangenheit abgeschlossenen Liefer- und Leistungsbeziehungen:

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen/Personen

in Mio €	Erhaltene Lieferungen und Leistungen		Erbrachte Lieferungen und Leistungen	
	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09
Nahestehende Unternehmen	0,0	2,8	0,0	1,8
Nahestehende Personen	2,1	2,0	0,1	0,0
Gesamt	2,1	4,8	0,1	1,8

Die Forderungen gegen nahestehende Unternehmen/Personen betragen zum Stichtag 0,0 Millionen Euro (31. März 2009: 4,3 Millionen Euro), die entsprechenden Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen/Personen 0,7 Millionen Euro (31. März 2009: 31,3 Millionen Euro). Die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Personen erfolgten zu Bedingungen wie unter fremden Dritten.

Risiken, die den Fortbestand des DOUGLAS-Konzerns gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar. Eine detaillierte Darstellung der Unternehmensrisiken sowie eine Beschreibung des Risikomanagementsystems finden sich auf den Seiten 50-53 des Geschäftsberichtes 2008/09. Die dort getroffenen Aussagen gelten im Wesentlichen weiter.

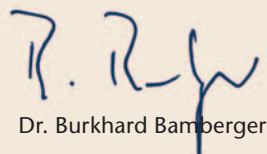
VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben werden.

Hagen, den 5. Mai 2010
DOUGLAS HOLDING AG

Der Vorstand


Dr. Henning Kreke


Dr. Burkhard Bamberger


Anke Giesen

TERMINE

11. August 2010

Zwischenbericht 9M 2009/10

7. Oktober 2010

Trading Statement für das
Geschäftsjahr 2009/10
(01.10.2009 – 30.09.2010)

IMPRESSUM

Herausgeber

DOUGLAS HOLDING AG
Kabeler Straße 4 · 58099 Hagen
Tel (+49) 23 31/690-0
Fax (+49) 23 31/690-271
info@douglas-holding.com

ANSPRECHPARTNER

Kommunikation

Tel (+49) 23 31/690-466
Fax (+49) 23 31/690-690
pr@douglas-holding.com

Investor Relations

Tel (+49) 23 31/690-5301
Fax (+49) 23 31/690-8760
ir-info@douglas-holding.com

Der Zwischenbericht erscheint in deutscher und
englischer Sprache.

Weitere Informationen und aktuelle Unterneh-
mensnachrichten können Sie auf unserer Web-
site unter www.douglas-holding.com abrufen.

Zukunftsbezogene Aussagen: Dieser Zwischenbericht enthält Angaben, die sich auf die zukünftige Entwicklung beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die wir auf Basis der uns derzeit zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die den Aussagen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen.

Copyright © 2010
DOUGLAS HOLDING AG, Hagen

Der vorliegende Zwischenbericht wurde am 11. Mai 2010 veröffentlicht.



Douglas

 **Thalia**

CHRIST

AppelrathCüpper



www.douglas-holding.com

